

AquaPhone‘2016

Štúrovo, 18. Juni 2016 (Samstag), 14:00 – 22:00

Beweggrund

Zu Beginn der 50-er Jahre des vergangenen Jahrhunderts war die Brücke zwischen Štúrovo (Slowakei) und Esztergom (Ungarn) zerstört. Es gab kaum eine Möglichkeit, Verwandte oder Freunde von der anderen Seite der Donau zu treffen und miteinander in Kontakt zu treten. Die Menschen gingen an windstillen Abenden zur Donau und redeten miteinander. Kurze Mitteilungen, oft verschlüsselt, wurden vom Wasser einen halben Kilometer zum anderen Ufer übertragen.

Die AquaPhone Aufführung bezieht sich auf dieses Phänomen und ehrt all die Schicksale, deren Geheimnisse der Donau übergeben wurden, ehrt dieses Zeugnis der Sehnsucht von Menschen, miteinander zu reden und ihren Erfindungsgeist, Grenzen und Entfernung unter erschwerten Bedingungen zu überwinden.

Die Idee von Hanneke Frühauf wurde von den Schweizer Musikern Alfred Zimmerlin und Markus Eichenberger umgesetzt. Das Ergebnis ist eine musikalische Improvisation auf einen Dialog. Der Dialog überquert die Donau begleitet von Cello und Klarinette. Neben dem Deutschen Originaltext erklingt auch die Slowakische und Ungarische Übersetzung. Den Text hat heuer Irena Brežná geschrieben und sie wählte ein Thema, dass sie seit Langem und andere vielleicht erst seit Kurzem beschäftigt: Emigration.

Die Aufführung folgt dem X. Brückenwächter Buchfest mit Verlagen aus der Slowakei und Ungarn. Im Brückenwächterhaus gibt es zudem eine Diskussion zum Thema des AquaPhone-Textes. Es diskutieren zwei mit, die in der Emigration blieben und eine Heimkehrerin. Davor bekommt man einen Einblick in das Wirken der 37. Brückenwächterin Renate Hahn. Am Abend sorgt das Ensemble Roman Jile für gute Laune und bewegte Beine. Für das Stillen des Hungers und der Durst wird auch wieder gesorgt.

Mitwirkende

- Irena Brežná** Irena Brežná wurde 1950 in Bratislava geboren. 1968 emigrierte sie mit ihren Eltern in die Schweiz. Nach dem Studium an der philosophischen Fakultät der Universität in Basel arbeitete sie als Psychologin, Dolmetscherin, Journalistin, Kriegsreporterin in Tschetschenien, Menschenrechtlerin und Schriftstellerin. Zahlreiche publizistische und literarische Preise in der Schweiz, in Deutschland und in der Slowakei. Für ihren Roman "Die undankbare Fremde" erhielt sie den Schweizer Literaturpreis. Sie hat zwei Söhne und lebt in Basel.
- Mila Haugová** Dichterin und Übersetzerin. Geboren 1942 in Budapest, lebt in Bratislava. Studierte Landwirtschaft, arbeitete als Agronomin, später als Lehrerin. 1986- 1996 Redakteurin der Literaturzeitschrift „Romboid“. Von ihren Gedichten erschienen einige auch in Englischer, Französischer, Deutscher, Russischer und Polnischer Übersetzung.
- Éva Karádi** Philosophin, Übersetzerin. Geboren 1946 in Budapest. Sie studierte Philosophie und Literatur an der Eötvös Loránd Universität in Budapest. Seit 1995 ist sie die Herausgeberin der ungarischen Ausgabe der europäischen Kulturzeitschrift Lettre Internationale. Éva Karádi ist Organisatorin von vielen Europäischen und V4 Projekten. Sie lebt in Budapest.
- Markus Eichenberger** Musiker (Klarinette, Saxophon), Musiklehrer, Komponist. Geboren 1957. Seit 1977 improvisierte Musik in verschiedensten Gruppen und Projekten. Seit 1982 Soloprojekte. Konzerte in ganz Europa, Radio- und Fernsehsendungen. Lebt in Zürich und Menzberg (CH).
- Alfred Zimmerlin** Komponist, Musiker (Cello) und Musikkritiker. Geboren 1955. Studium der Musikwissenschaft und Musikethnologie an der Universität Zürich. Dozent für Improvisation an der Hochschule für Musik in Basel. Konzerte und Rundfunkaufnahmen in Europa und den USA. Lebt in Uster (CH).
- Romane Jile** In 2000 in Čata (Slowakei) gegründetes Folkensemble, das authentische Roma Volksmusik spielt. Leiter ist István Babindák. Das Ensemble gewann 2002 den Preis für Folklore des Slowakischen Rundfunks.

Organisation: Kulturverein "Štúrovo und Umgebung"
 Unterstützung: Verein der "Slowakisch-Ungarischen Freundschaft", Štúrovo
 Städtisches Kulturzentrum Štúrovo
 "Štefan und Viera Frühauf Stiftungsfonds" der Corymbo Stiftung,
 Zürich, Schweiz



Schweizerische Eidgenossenschaft
 Confédération suisse
 Confederazione Svizzera
 Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Die Veranstaltung steht unter dem Patronat von:

Embassy of Switzerland in Slovakia

AquaPhone‘2016

Štúrovo, 18. Juni 2016

Programm

14:00 – 15:00	Musik unter den Platanen – Blasmusik der Hubay Jenő Musikschule in Budapest	Fußgängerzone
14:00 – 17:30	X. Brückenwächter Buchfest: Es stellen sich vor: Albert Marenčin - PT Verlag (Bratislava) und Ráday Könyvesház Buchhandlung und Verlag György Orbán (Budapest)	Brückenwächter Residenz Pri colnici 2
15:30 – 16:00	Eröffnung der Ausstellung der 37. Brückenwächterin Renate Hahn	
16:00 – 17:30	Gespräch über Emigration: Es diskutieren Irena Brežná (Basel, Schweiz) Mila Haugová (Bratislava) Karol Frühauf (Baden, Schweiz)	
18:00 – 19:00	„ Gespräch über Emigration “ – AquaPhone Performance <ul style="list-style-type: none"> o Text: Irena Brežná o Übersetzung: Irena Brežná (slowakisch) Éva Karádi (ungarisch) o Musik: Markus Eichenberger, Klarinette, Alfred Zimmerlin, Cello o Sprecher: Éva Uzsák, Karol Frühauf o Ton: Roman Laščiak, Pavol Prockl o Produktion: Juraj Himmler 	In unmittelbarer Nähe der Maria Valeria Brücke in Štúrovo und Esztergom. Man kann die Aufführung auch von der Brücke aus geniessen. Der Text wird deutsch, slowakisch und ungarisch gesprochen. Findet bei jeder Witterung statt.
19:00 – 20:00	Warmes aus dem Kessel in Begleitung von Getränken aus der Gegend	Im Hof der Brückenwächter-Residenz, Pri colnici 2
20:00 – 21:00	Zigeunerliebe – Konzert der Musikgruppe Romane Jile	

Einstimmen am Freitag, dem 17. Juni 2016

15:00 – 17:00	„Creative writing“ für Jugendliche mit Mila Haugová (Slowakisch und Ungarisch)	Städtisches Kulturzentrum
17:30 – 18:30	Lesung aus dem Buch „Die undankbare Fremde“ und Diskussion mit Irena Brežná (Slowakisch)	

Organisation: Kulturverein "Štúrovo und Umgebung"
 Unterstützung: Verein der "Slowakisch-Ungarischen Freundschaft", Štúrovo
 Städtisches Kulturzentrum Štúrovo
 "Štefan und Viera Frühauf Stiftungsfonds" der Corymbo Stiftung,
 Zürich, Schweiz



Schweizerische Eidgenossenschaft
 Confédération suisse
 Confederazione Svizzera
 Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Die Veranstaltung steht unter dem Patronat von:

Embassy of Switzerland in Slovakia